

	<p>Objekt: Aufforderungsschreiben der KPD-Kreisleitung Wolmirstedt an die KPD-Ortsgruppe(n), 21.11.1945</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_2109.01</p>
--	--

Beschreibung

Aufforderungsschreiben der Kreisleitung der KPD-Wolmirstedt an die Ortsgruppe der KPD-Olvenstedt zur Berichterstattung bezüglich der Stimmungslage innerhalb der Bevölkerung. Text: "Kreisleitung der K.P.D. Wolmirstedt // Wolmirstedt, den 21.11.45 // An die Ortsgruppe der K.P.D. // Die Kreisleitung benötigt umgehend einen ausführlichen // Bericht über die am 7. November stattgefundene Revolutionsfeier // der russischen Oktoberrevolution. Der Bericht muß vor allen Dingen enthalten: // Teilnehmerzahl, Name der Referenten der K.P.D. // und S.P.D., kurze Mitteilung von dem Inhalt der Rede und wieviel // und welches Material bezw. Plakate und Flugzette habt Ihr selbst // herausgebracht. Ich hoffe, daß der Bericht Eurer Ortsgruppe // sofort nach Erhalt dieses Schreibens hier in der Kreisleitung // abgegeben wird. // Die aktivistischen Nazi, die im Besitze von Urkunden // über aufgeteilten Wald sind, haben diese sofort bei der ört- // lichen Bodenkommission abzugeben. // Weiterhin benötigen wir sofort folgende Informationen: // 1. Was sagt die Arbeiterschaft insbesondere die sozialdemo-// kratische zu unseren Bemühungen zur Herstellung der Einheit der Arbeiterklasse? // 2. Wie wird das Sofortprogramm diskutiert? // 3. Wie werden die Genossenschaftsgründungen von den Arbeitern // und von dem Mittelstand beurteilt? // 4. Wie ist das Verhalten der Neubauern und solcher Bauern, die // Land hinzubekommen haben zur kommunistischen Partei? // Was sagen die Mittel- und Großbauern zur Bodenreform? // 5. Wie beurteilt die Bevölkerung die Arbeit der Kommunisten in // der Verwaltung? // 6. Wie beurteilt man in antifaschistischen aber auch in Kreisen // der einfachen ehemaligen NSDAP-Mitgliedern unsere Maßnahmen // [ge]gen die aktiven Nazisten? // 7. Wer wird für die Schwierigkeiten bei der Lebensmittelversor- // gung verantwortlich gemacht? // 8. Wie steht die Bevölkerung zur Roten Armee? Welche Kritik // wird hier geübt? // Genossen, wir bitten Euch dringend, diese Fragen sofort zu // beantworten. Sie haben für unsere Organisationen eine sehr // große Bedeutung. Die Partei muß unbedingt über die Stimmung // in den breiten Kreisen der Bevölkerung sofort und

laufend infor- // miert werden. // Mit kommunistischem Gruß // Die Kreisleitung". Unten links violetter Stempelabdruck: Umschrift: "Kommunistische Partei Deutschlands // Wolmirstedt", Bild: Hammer und Sichel, darunter "Kreisleitung".

Mit rotem Buntstift wurde der Adressat ergänzt: "Olvenstedt"; ebenso auf der Rückseite: "Ortsgruppe // K.P.D. // Olvenstedt".

Das Dokument weist diverse Kürzel mit Buntstift, Bleistift und Kugelschreiber auf.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Buntstift, Bleistift / Druck, Handschrift, Stempelabdruck
Maße:	L: 29,5 cm x B: 20,9 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	21.11.1945
	wer	Kommunistische Partei Deutschlands, Kreisleitung Wolmirstedt
	wo	Wolmirstedt
Empfangen	wann	November 1945
	wer	Kommunistische Partei Deutschlands, Ortsgruppe Olvenstedt
	wo	Alt Olvenstedt
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reinhold Höding (1909-)
	wo	

Schlagworte

- Flugblatt
- Gedenkfeier
- Hammer und Sichel
- Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften
- Landreform
- Nationalsozialismus
- Oktoberrevolution
- Parteiunterlagen
- Propaganda